



Wobei unterstützt Euch das Tool?

Angeleitet durch das Tool „Team-Werte“, könnt Ihr Euch auf die Werte einigen, die Eure Zusammenarbeit prägen sollen. Eine detaillierte Beschreibung der wichtigsten Werte auf der Verhaltensebene schafft Klarheit über das, was jeder und jedem Einzelnen von Euch wichtig ist.

In einem zweiten Schritt könnt Ihr bewerten, wie gut Ihr Eure Werte bereits lebt. Ihr könnt Handlungsbedarf ableiten und gemeinsam an Verbesserungen arbeiten.

Wann könnt Ihr das Tool anwenden?

Optimale Zeitpunkte: Wenn es erste Erfahrungswerte über die Arbeit im Team gibt

Möglicher Auslöser: Irritationen darüber, wie bestimmte Situationen im Team gehandhabt werden | Wunsch, sich als Team besser kennenzulernen

Was benötigt Ihr für die Durchführung?

Optimale Anzahl von Teilnehmenden: 6-15

Dauer Durchführung: bei 12 Personen ca. 140min exklusive Pausen | wollt Ihr auch eine Bewertung der Werte vornehmen, braucht Ihr weitere 75min exklusive Pausen

Anforderungen an den Ort: in Präsenz 3qm pro Person oder virtueller Raum mit Breakout Räumen und virtuellem Whiteboard

Benötigtes Material in Präsenz: 4 Pinnwände, Moderationskarten, Stifte, Nadeln, Klebepunkte

HINWEIS Wenn Ihr Zeit im Workshop sparen möchtet, könnt Ihr im Vorfeld zum Workshop von allen Teammitgliedern die für Sie wichtigsten Werte bereits identifizieren lassen (siehe dritter Schritt im Workshop).

Durch welches Verhalten trägst Du zum Erfolg des Tools bei?

Du richtest Dich am Rahmen, den Deine Organisation vorgibt, aus.

Du hörst aufmerksam zu, um andere besser zu verstehen.

Du begegnest anderen mit Neugier und Empathie, um sie und ihr Handeln besser zu verstehen.

Woher kommen die Inspirationen für das Tool?

Eine umfängliche und kostenlose Liste mit Werten findet Ihr zum Beispiel bei [Coaching Cards](#)

Für internationale Teams stellt [Management 3.0](#) eine Werteliste auf Englisch zur Verfügung.



Wie geht Ihr vor?

min	Ergebnis	Ablauf / Moderationshinweise
5	<i>Alle sind im Workshop angekommen.</i>	<p>Wer ist heute dabei? Wie geht es Euch? Nutzt einen für Euch passenden Check-In.</p> <p>HINWEIS Check-In Fragen findet Ihr z.B. hier https://www.checkin-generator.de/</p>
5	<i>Sinn und Zweck der Entwicklung von Team-Werten sind bekannt.</i>	<p>Was sind Team-Werte? Wozu nützen sie Euch? Team-Werte sind die fünf Werte, die für Euch in Eurer Zusammenarbeit am wichtigsten sind. Indem Ihr Eure Werte auswählt und beschreibt, schafft Ihr ein gemeinsames Verständnis über die Art und Weise, wie ihr zusammenarbeiten möchtet. Ihr könnt Euer eigenes Verhalten anhand der Werte ausrichten und könnt prüfen, wie erfolgreich Ihr als Team Eure Werte bereits lebt.</p> <p>HINWEIS Wenn es Unternehmenswerte gibt, sollten diese die Grundlage für Eure Werte der Zusammenarbeit im Team bilden. Bitte nutzt sie als einen Rahmen für Eure Arbeit an den Team-Werten.</p> <p>Es lassen sich unterschiedliche Werte unterscheiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gelebte Werten (Werte, die sich aus dem beobachtbaren Handeln ableiten lassen) - Aspirierte Werte (Werte, die als Ziel gesetzt werden, aber möglicherweise noch nicht gelebt werden) - Show-Werte (Werte, die zu Marketingzwecken publiziert werden, aber weder aspiriert sind noch gelebt werden) <p>In diesem Workshop liegt der Fokus auf aspirierten Werten (die sich möglicherweise schon mit aktuell gelebten Werten decken).</p>
15	<i>Alle haben ihre wichtigsten Werte ausgewählt.</i>	<p>Welche Werte sind für Euch in der Zusammenarbeit besonders wichtig? Nutzt die nächsten 10min in Einzelarbeit und wählt aus einer Liste mit Werten (z.B. von Coaching Cards) die für Euch wichtigsten fünf Werte aus, die für Euch die Basis Eurer Zusammenarbeit bilden sollen.</p> <p>Übertragt Eure Werte auf Metaplankarten - pro Wert eine Karte.</p> <p>HINWEIS Dieser Aufgabe kann auch im Vorfeld des Workshops von allen Teammitgliedern absolviert werden.</p>



min	Ergebnis	Ablauf / Moderationshinweise
15	Die wichtigsten Werte sind in Kleingruppen zusammengetragen.	<p>Welche Werte sind für Euch in der Zusammenarbeit besonders wichtig?</p> <p>Bildet 4er Gruppen und verdichtet Eure individuelle Auswahl zu einer gemeinsamen Auswahl von fünf Werten. Auf jeder Karte soll nur ein Wert stehen.</p> <p>HINWEIS Manche Kleingruppen werden kreativ darin, doch mehr als fünf Werte auszuwählen / zu dokumentieren. Achtet darauf, dass es wirklich bei fünf Werten = fünf Worten bleibt. Es geht darum, zu priorisieren.</p>
30	Die wichtigsten Werte sind ausgewählt.	<p>Auf welche Werte wollt Ihr Euch als Team einigen?</p> <p>Auf dem Boden ist ein Rechteck abgeklebt. Darin liegen schon die gesetzten Unternehmenswerte – falls vorhanden.</p> <p>Legt reihum pro Gruppe einen Wert ins Rechteck und erläutert kurz, warum Euch dieser Wert wichtig ist. Liegen bereits 5 Werte im Rechteck (die Unternehmenswerte werden nicht mitgezählt und verbleiben immer im Rechteck), dürfen nur weitere Werte ins Rechteck gelegt werden, wenn zuvor ein anderer Wert herausgenommen wurde. Sprich, wenn Eure Kleingruppe einen Wert ergänzen möchte, der dann der sechste Wert wäre, müsst Ihr Euch erst entscheiden, welchen Wert Ihr aus dem Rechteck herausnehmt. Der „ausgemusterte“ Wert wird neben das Rechteck gelegt, die Beratung findet laut statt, so dass die anderen Eure Argumentation mitverfolgen können.</p> <p>HINWEIS Beratung und Diskussion ist erlaubt und erwünscht – aber dennoch bleibt zu diesem Zeitpunkt die Entscheidung in der Hand der Kleingruppe, die gerade dran ist.</p> <p>Wenn es keine Ihr keine weiteren Werte austauschen möchtet, werden pro Wert die Widerstände gegen den Wert dokumentiert.</p> <p>Entscheidet Euch pro Wert für eine der folgenden Gesten / Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hand aufs Herz – „bin voll dabei, der Wert gehört zu unseren Top 5“. - eine Hand mit der Handfläche nach außen vor sich ausgestreckt („speak to the hand“-Geste) – „da kann ich zwar mitgehen, bin aber kein großer Fan“. - zwei Hände mit den Handflächen nach außen vor sich ausgestreckt – „geht für mich gar nicht“. <p>HINWEIS Die Abstimmergebnisse werden auf jeder Wertekarte dokumentiert. Diejenigen, die mit zwei Händen Widerstand signalisiert haben, werden um Erläuterung ihrer Ablehnung und um mögliche Lösungsvorschläge gebeten. Da es gemeinsame geteilte Werte sein sollen, ist es entscheidend, eine Einigung zu erzielen.</p> <p>HINWEIS Es kann hilfreich sein, einen Timer für alle sichtbar aufzustellen und darauf hinzuweisen, dass für diesen Schritt 30min reserviert sind und diese eingehalten werden sollen.</p>



Wie können wir im Team stabile Beziehungen aufbauen und erhalten?

Team-Werte

min	Ergebnis	Ablauf / Moderationshinweise
15	<i>Alle Werte sind detailliert beschrieben.</i>	<p>Wie lassen sich Eure Werte definieren? Bildet Kleingruppen und beschreibt die fünf ausgewählten Werte der Zusammenarbeit anhand der folgenden Leitfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Wie sieht dieser Wert aus, wenn er von Euch gelebt wird? Welches konkrete Verhalten ist sichtbar? Formuliert drei Sätze, die die drei wichtigsten Verhaltensweisen beschreiben. b) Welches Verhalten steht im Widerspruch zu diesem Wert? Formuliert einen Satz, der das Verhalten beschreibt, das Eurem Wert am vehementesten entgegensteht. c) Welche Situationen gibt es, in denen es besonders wichtig ist, dass der Wert gelebt wird? Schreibt die 1-2 Situationen auf, in denen der Wert unbedingt gelebt werden soll.
45	<i>Die Verhaltensweisen sind diskutiert und vereinbart.</i>	<p>Auf welche Verhaltensweisen könnt Ihr Euch einigen? Gallery Walk - schaut Euch in Euren Kleingruppen die Ergebnisse der anderen Gruppen an und ergänzt Eure Rückmeldungen auf Post-Its. (10min)</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Was möchtet Ihr ergänzen (weil es aus Eurer Sicht noch fehlt)? b) Was möchtet Ihr streichen (weil es für Euch hier nicht hingehört)? c) Was möchtet Ihr erklärt bekommen (weil Ihr es nicht versteht)? <p>Wendet Euch dann den Anmerkungen zu, die Ihr bei Eurem Wert findet und entscheidet, wie Ihr mit den Fragen und Änderungswünschen umgehen wollt. (5min)</p> <p>Stellt Eure Vorschläge zur Anpassung im Plenum vor und stimmt sie mit dem Team ab. (5x5min)</p>
10	<i>Die nächsten Schritte sind abgestimmt.</i>	<p>Wie geht es weiter? Wie sollen die Ergebnisse dokumentiert werden? Reicht ein Fotoprotokoll oder sollen sie für alle sichtbar auf ein Poster gebracht und im Büro aufgehängt werden? Wie wollt Ihr mit den Ergebnissen weiterarbeiten? Wollt Ihr Eure Zusammenarbeit auf Basis der Werte bewerten? Wollt Ihr einen Review vereinbaren, an dem Ihr schauen wollt, ob die Werte sich so, wie definiert, für Euch praktikabel sind?</p> <p>HINWEIS Es besteht die Möglichkeit, im nächsten Schritt, einen Status zu erheben, wie gut die Werte im Team bereits gelebt werden. Im Team vereinbaren, ob und wann dieser Schritt umgesetzt werden soll.</p>
10	<i>Ein Feedback zur Entwicklung der Team-Werte ist geteilt.</i>	<p>Wie bewertet Ihr Euren Austausch? Beantwortet alle die Fragen: Was war das Nützlichste für mich an unserem Austausch zu den Team-Werten? Was möchte ich sonst noch loswerden?</p>



Wie könnt Ihr die Team-Werte noch vertiefen?

Ihr könnt diesen Baustein direkt anschließen oder in einem gesonderten Termin durchführen.

min	Ergebnis	Ablauf / Moderationshinweise
35	<i>Eine Bewertung der Werte ist durchgeführt.</i>	<p>Wie gut lebt Ihr Eure Werte bereits? Die Werte werden in ein Sonnendiagramm aufgenommen. Im Zentrum (der Sonne) steht "Unsere Werte der Zusammenarbeit", an den Enden der Sonnenstrahlen befindet sich je ein Wert mitsamt den definierten Verhaltensweisen, die für Euch den Wert beschreiben.</p> <p>Beantwortet die Frage "Wie gut lebt Ihr Eure Werte bereits?" mit einem Punkt auf jedem Sonnenstrahl - je näher Ihr Euren Punkt an den Wert heranklebt, desto besser lebt Ihr den Wert, je näher am Zentrum Ihr Euren Punkt klebt, desto schlechter ist Eure Bewertung.</p> <p>Bildet dann Kleingruppen und ergänzt gemeinsam Gründe für Eure Bewertung: (5x5min)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was läuft gut? - Was fehlt? <p>HINWEIS Es geht nicht darum, sich zu einigen, sondern um ein Zusammentragen von Gründen.</p>
30	<i>Lösungen sind erarbeitet.</i>	<p>Was wollt Ihr ändern? Geht paarweise zusammen und sucht Euch ein Thema aus dem Sonnendiagramm, das Ihr ändern wollt. Nehmt das Thema – und falls zutreffend, auch Dopplungen des Themas / Grundes – von der Wand und formuliert einen konkreten Lösungsvorschlag mit Verantwortlichkeiten und dem Zeitpunkt, an dem der Lösungsvorschlag umgesetzt sein soll.</p> <p>Nutzt die Themen / Gründe im Sonnendiagramm als Ideenspeicher und nehmt Euch nach der Bearbeitung eines Themas ein weiteres – bis es keine Themen mehr gibt, die Ihr adressieren möchtet.</p> <p>Ihr habt 30min Zeit.</p> <p>HINWEIS Es müssen nicht alle Gründe bearbeitet werden. Es geht darum, die Gründe aufzugreifen, die das Team angehen möchte. Auf diese Weise erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass die Lösungen auch umgesetzt werden.</p>
10	<i>Die nächsten Schritte sind abgestimmt.</i>	<p>Welche Lösungsvorschläge wollt Ihr umsetzen? Jedes Paar stellt seine Lösungsvorschläge vor. Die Lösungen werden diskutiert und verbindlich vereinbart. Abschließend legt Ihr einen Review-Termin fest, um Euren Fortschritt nachzuhalten.</p>